

KB A 2114

Karl Barth, Vom christlichen Leben. München, Chr. Kaiser. 1926. 40 S. 1 M.
Die Schrift bietet zwei Bibelfunden, in der Münsterer D. T. S. B. gehalten, über
Röm. 12, 1 und 2. Barth spricht im Vorwort davon, daß in diesen Darbietungen, die

ohne Absicht auf Drucklegung gegeben wurden, alles so locker und angreifbar sei. Wir
unsererseits möchten sagen: gerade in dieser Form liegt der Wert des Ganzen. Denn
es treten dabei die Grundgedanken, nein, die entscheidenden Seinshaltungen in hellstes
Licht, in denen Barth das Wesen unserer Beziehung zu Gott erfasst. Wer also Barth
einmal sozusagen von der undialektischen und untheologischen Seite kennen lernen will,
der greife zu diesen starken und tiefsinnigen Ausführungen.

81

Die Religionskunde

Lehrungs z. 20. Schulblatt

Nr. 5

Nov. 26